



04.10.2012 | Nr. 438/12

## **Katja Rathje-Hoffmann: Versorgung mit Grippeimpfstoff muss endlich auch für Kassenpatienten flächendeckend gewährleistet werden!**

Zum fehlenden Grippeimpfstoff für schleswig-holsteinische Kassenpatienten und diesbezügliche Aussagen von Sozialministerin Ahlheit in der letzten Sozialausschusssitzung erklärt die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion:

„Anscheinend hat Ministerin Alheit am Donnerstag letzter Woche im Sozialausschuss zu früh angekündigt, dass der Grippeimpfstoff kurzfristig an alle Praxen ausgeliefert wird.“

Laut der Berichterstattung der vergangenen Tage sei bisher nur ein Bruchteil der Praxen in Schleswig-Holstein bis zum heutigen Tage (04. Oktober 2012) mit dem Impfstoff beliefert worden.

„Das ist nicht das, was die Ministerin uns erzählt hat!“, so Katja Rathje-Hoffmann.

Bereits seit mehreren Wochen beklage die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH), dass es in Schleswig-Holstein für Kassenpatienten nicht genügend Grippeimpfstoff gebe.

„Es kann nicht sein, dass gesetzlich Versicherte noch weiter auf den Grippeimpfstoff warten müssen. Wenn nicht rechtzeitig geliefert werden kann, muss eben auf Impfstoffe anderer Hersteller zurückgegriffen werden, zumal eine Grippewelle für die Kassen auch finanziell negativere Auswirkungen hätte“, so die Sozialpolitikerin.

„Ich fordere hiermit Ministerin Alheit auf, die flächendeckende Versorgung mit Grippeimpfstoffen kurzfristig sicherzustellen. Eine bloße Aussage, sich für das nächste Jahr mit diesem Thema zu beschäftigen, ist angesichts des immer noch fehlenden Impfstoffes nicht mehr ausreichend!“, so Rathje-Hoffmann abschließend.